

23.11.2024 – 23:05 Uhr

Die TECH4ALL-Initiative von Huawei erweitert ihre Rolle bei der digitalen und grünen Transformation in Europa

Paris (ots/PRNewswire) -

Huawei und wichtige TECH4ALL-Partner präsentierten auf der [Huawei Connect Paris 2024](#) die wachsende Bedeutung der TECH4ALL-Initiative von Huawei bei der digitalen und grünen Transformation Europas.

Das TECH4ALL-Forum am ersten Tag der Huawei Connect befasste sich mit verschiedenen neuen und bestehenden TECH4ALL-Projekten und dem Wert, den diese bei der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zum Wohle der Menschen und des Planeten schaffen.

„Wir glauben, dass Technologie und Partnerschaften das Herzstück der digitalen und umweltfreundlichen Transformation sind und eine zentrale Rolle beim Aufbau einer inklusiven und nachhaltigen digitalen Welt spielen“, sagte Jeffrey Zhou, Präsident für ICT-Marketing bei Huawei. „Das ist der Gedanke hinter unserer TECH4ALL-Initiative, die wir 2019 vor fünf Jahren ins Leben gerufen haben und die heute stärker denn je ist.“

Auf der Veranstaltung stellte die International Union for Conservation of Nature (IUCN) die globale Partnerschaft Tech4Nature vor, die Huawei und die IUCN im Jahr 2020 gemeinsam ins Leben gerufen haben, um den Erfolg des Naturschutzes durch technologische Innovation zu steigern. In Übereinstimmung mit der TECH4ALL-Initiative von Huawei und der Grünen Liste der IUCN hat Tech4Nature 11 Vorzeigeprojekte in acht Ländern mit maßgeschneiderten Lösungen für die Herausforderungen des Naturschutzes unterstützt.

„Tech4Nature ist eine globale Partnerschaft zwischen dem Naturschutzsektor unter Führung der IUCN und dem Technologiesektor unter Führung von Huawei. Diese Partnerschaft ist von entscheidender Bedeutung, denn die Technologie muss Teil der Lösung für die Biodiversitäts- und Klimakrise auf unserem Planeten sein. Bei Tech4Nature geht es darum, die Innovation und Energie des Technologiesektors zu nutzen, um zur Lösung dieser Probleme beizutragen“, sagte James Hardcastle, Direktor für globale Schutzgebiete bei der IUCN.

Die Phase II von Tech4Nature begann 2024 mit neuen Projekten in fünf Ländern, darunter ein Projekt zur Überwachung und zum Schutz der biologischen Vielfalt in der spanischen Sierra Nevada, das letzte Woche gestartet wurde.

Das griechische Start-up-Unternehmen PROBOTEK stellte das neue System zur Verhütung und Bekämpfung von Waldbränden vor, das im Rahmen der Initiative TECH4ALL entwickelt wurde. In Zusammenarbeit mit der griechischen Regierung haben die Projektpartner PROBOTEK, die Nationale und Kapodistrias-Universität Athen und Huawei im Oktober 2024 Skiathos als Pilotstandort für Phase II der Lösung ausgewählt. Die Lösung umfasst Sensoren, 5G, KI und Drohnen. Sie soll die potenziellen Verwüstungen durch Waldbrände eindämmen, indem sie eine Notfallreaktion innerhalb der ersten „goldenen 15 Minuten“ nach der Entdeckung ermöglicht, Evakuierungsrouten an die Telefone der Bewohner sendet und Routen für Feuerwehr- und Krankenwagen plant.

Im Bereich der Bildung hat die UNESCO mit Huawei TECH4ALL eine Partnerschaft für die Initiative Open School und den UNESCO Campus geschlossen. Auf dem TECH4ALL-Forum stellte die UNESCO ihre Strategien zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit und -qualität auf globaler Ebene vor. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit Huawei zur [Stärkung der MINT-Bildung](#) und zur Ausstattung der nächsten Generationen mit MINT-Kompetenzen in Europa.

„Die MINT-Strategie der UNESCO zielt darauf ab, die Bemühungen der UNESCO-Mitgliedstaaten zur Förderung der MINT-Bildung zu verstärken, indem ein robustes Ökosystem aufgebaut wird, das die Entwicklung von kritischem Denken, Problemlösungskompetenz und Innovation unterstützt. Der Schwerpunkt liegt auf einer Reihe von Maßnahmen. So sollen das Engagement junger Menschen in den MINT-Fächern erhöht, die Kapazitäten der Lehrkräfte verbessert und die Gleichstellung der Geschlechter und die Integration gefördert werden.“, sagte Magdalena Landry, Direktorin des UNESCO-Regionalbüros für Wissenschaft und Kultur in Europa.

Die TECH4ALL-Partner Close the Gap und Konexio untersuchten, wie die DigiTruck-Projekte die digitale Inklusion durch die Vermittlung digitaler Fertigkeiten für vorrangige Bevölkerungsgruppen in Frankreich, darunter ältere Menschen und arbeitslose Jugendliche, fördern. Bis heute hat das Projekt 6.000 Menschen in 31 Städten erreicht. Bei der DigiTALL-Veranstaltung am Abend wurden die beiden Partner für ihren Beitrag zur digitalen Inklusion und zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der UN ausgezeichnet.

Im Rahmen seiner TECH4ALL-Initiative hat Huawei mit einer Reihe von Partnern zusammengearbeitet, darunter Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, IGOs, Transportunternehmen, Umweltorganisationen, Universitäten und Technologieunternehmen. In Anbetracht der zentralen Rolle, die die Technologie bei der Förderung von Integration und Nachhaltigkeit spielt, erwartet Huawei, in Zukunft weitere Projekte und Partnerschaften in Europa zu entwickeln.

Informationen zu TECH4ALL

TECH4ALL ist die langfristige Initiative und der Aktionsplan für digitale Integration von Huawei. Mit Hilfe innovativer Technologien und Partnerschaften soll TECH4ALL die Integration und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt ermöglichen.

Besuchen Sie die Huawei TECH4ALL-Website unter <https://www.huawei.com/en/tech4all>

Folgen Sie uns auf X unter https://x.com/HUAWEI_TECH4ALL

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2562981/Jeffrey_Zhou_-_President_of_ICT_Marketing_for_Huawei_-_delivers_a_welcome_speech_at_the_TECH4ALL_Forum.jpg

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/die-tech4all-initiative-von-huawei-erweitert-ihre-rolle-bei-der-digitalen-und-grunen-transformation-in-europa-302314775.html>

Pressekontakt:

gary.marcus.maidment@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100926092> abgerufen werden.